



weggeschaut. ignoriert. gekniffen.

„Schnell weg – zwischen Panik und Gewissen“ Zivilcourage kann man lernen

„Was geht's mich an?“, „Was kann ich schon tun?“ und: „Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind?“

Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich "Weggucker" rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind.

In einem **praktisch-pädagogischen Angebot**
besteht die **Möglichkeit ...**

sich in einer vertrauensvollen Atmosphäre dem Thema „Zivilcourage“ zu nähern. Durch den sinnvollen Wechsel von theoretischer Wissensvermittlung und praktischen Arbeits- und Trainingseinheiten sowie durch direkte und ergänzende Informationen der Polizei wird auf ein lösungsorientiertes „Verhalten im Ernstfall“ hingearbeitet.

Bildquelle: www.polizei-beratung.de

Ziele: Im Ernstfall sind Sie mit Aufregung und Herzklopfen als direkt Betroffene/r oder Beobachter/in mittendrin. Das Seminar bietet Ihnen ein Handlungsrepertoire, aus dem Sie schöpfen können.

Sie erlangen mehr Klarheit und Sicherheit im Verhalten als Beobachter/in, Helfer/in und Betroffene/r in Gewaltsituationen. Das Seminar macht Mut und vermittelt neue Impulse für lösungsorientiertes Handeln.

Zielgruppe: Erwachsene Frauen und Männer sowie Jugendliche ab 16 Jahren

Gruppengröße: 12 bis 18 Personen

Zeitansatz: 3 Zeitstunden

Organisatorischer Rahmen:

- Räumlichkeit mit ca. 40 qm, bestuhlt
- Flipchart

Referenten:

Frau Stefanie Ferdinand, Erziehungswissenschaftlerin und Theaterpädagogin und ein/e Vertreter/in des Polizeipräsidiums Mannheim

Anmeldung:

Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich oder per Mail an die Vereine:

Prävention Rhein-Neckar e.V.

Römerstraße 2-4
69115 Heidelberg
Tel. 0621/174-1240 und 0157/83588311

info@praevention-rhein-neckar.de

Sicheres Heidelberg e.V.

Römerstraße 2-4
69115 Heidelberg
Tel. 0621/174-1244 und 0172/7618161

info@sicherheit.de

Fax: 0621/174-1247

Kosten: auf Anfrage

Weitere Info: www.praevention-rhein-neckar.de und www.sicherheit.de